

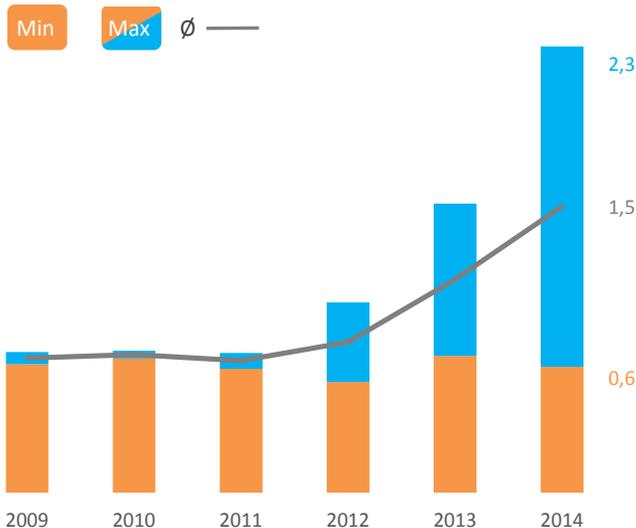


Venture Capital-Lücke übersteigt €27Mrd.

- ✓ VC-Lücke: Rekordminus 2014 Chart 2
- ✓ Kumuliert: > €27Mrd. seit 2009 Chart 2
- ✓ VC-Daten: Große Widersprüche Charts 1 & 3

1 VC-Investitionen in Deutschland

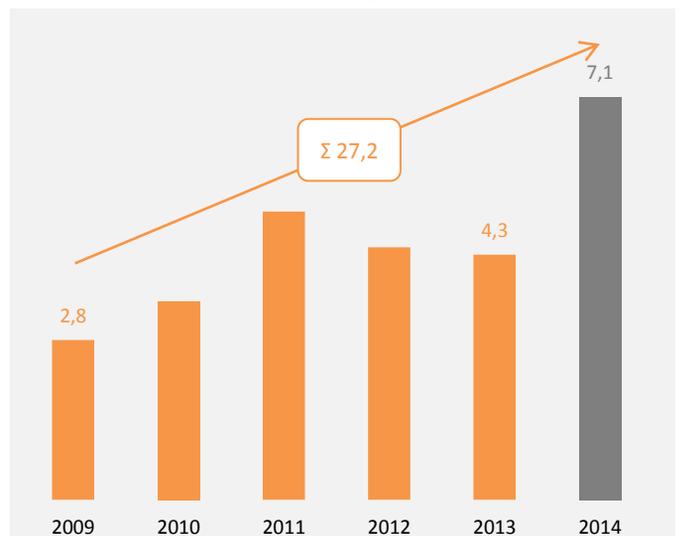
Deutsche Venture Capital-Investitionen in €Mrd. p.a.



Quelle: BVK, Dow Jones VentureSource, EVCA, EY, Majunke Consulting, Pitchbook, Barkow Consulting

2 Dt. VC-Lücke > €27Mrd.

Dt. VC-Investitions-lücke im Vgl. zu USA in €Mrd. p.a.



Quelle: BVK, CB Insights, destatis, Dow Jones VentureSource, EVCA, EY, NVCA/PwC MoneyTree, Pitchbook, United Nations National Accounts Main Aggregates Database, US Census, Barkow Consulting

VC-Investitionen 2014 - Große Unterschiede in der Datenbasis

Die Zahlen über das im Jahr 2014 in Deutschland investierte Venture Capital-Volumen variieren leider sehr stark. Zudem ist die Bandbreite der Angaben in den letzten Jahren kontinuierlich größer geworden. Je nach Datenquelle sind 2014 zwischen €0,6Mrd. und €2,3Mrd. Venture Capital investiert worden. Um trotzdem eine belastbare Aussage machen zu können, orientieren wir uns daher am Mittelwert der vorgenannten Spanne in Höhe von €1,5Mrd. für 2014. Damit ergibt sich ein Anstieg von ca. 1/3 gegenüber dem analog bestimmten Mittelwert des Jahres 2013 (Chart 1).

Zu wenig Venture Capital! Aber wieviel zu wenig?

Trotz des Anstiegs in den letzten drei Jahren ist in Deutschland die Meinung weit verbreitet, dass inländischen Gründern zu wenig Wagniskapital zur Verfügung steht. Wieviel Venture Capital aber wirklich fehlt, ist bislang weder quantifiziert noch genauer analysiert worden. Mit der vorliegenden Untersuchung wollen wir uns der deutschen VC-Lücke annähern und versuchen sie erstmalig abzuschätzen.

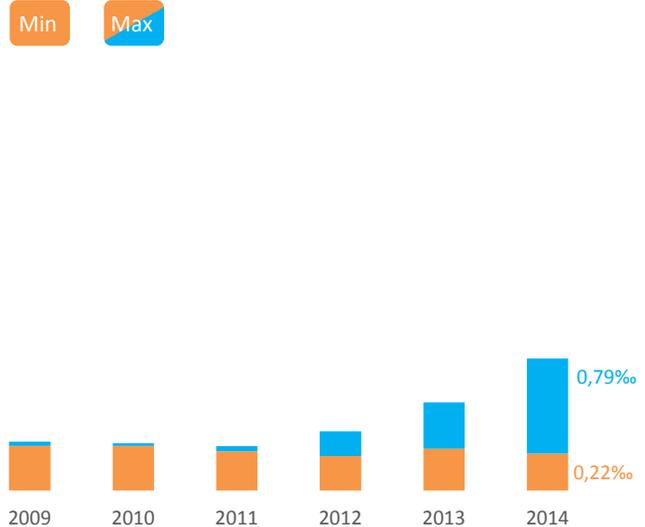
Vergleicht man die absoluten Venture Capital-Investitionen in Deutschland mit Ihrem Pendant in den USA, denen man gemeinhin einen signifikant besser funktionierenden Markt für Gründungsfinanzierungen nachsagt, zeigt sich allerdings nur, dass die Größe der jeweiligen Märkte sehr unterschiedlich ist.



3 VC-Investitionen in Deutschland

Venture Capital Investitionen in ‰ des BIP

Min Max

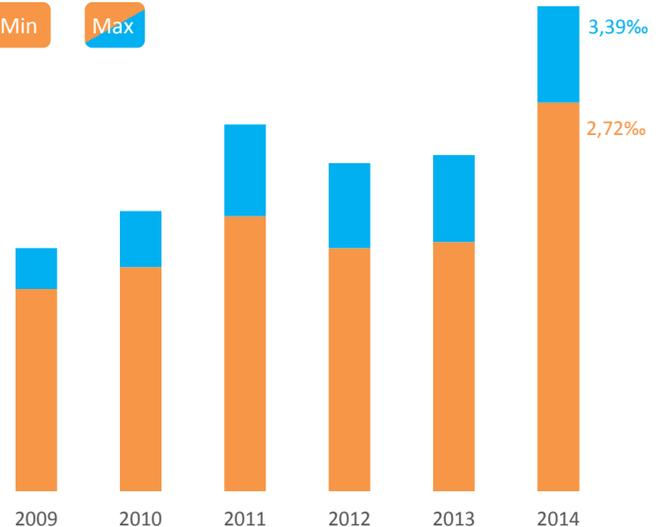


Quelle: BVK, Dow Jones, VentureSource, EVCA, EY, Majunke Consulting, Pitchbook, destatis, Barkow Consulting

4 VC-Investitionen in den USA

Venture Capital Investitionen in ‰ des BIP

Min Max



Quelle: CB Insights, Dow Jones VentureSource, NVCA/PwC MoneyTree, EY, Pitchbook, US Census, Barkow Consulting

Zu wenig Venture Capital! Aber wieviel zu wenig? (Fortsetzung)

Wir fokussieren uns auf das Verhältnis der Venture Capital-Investitionen zum Bruttoinlandsprodukt. Letzteres dient als Näherungsgröße für die Wirtschaftskraft des jeweiligen Landes. Da es für die USA ebenso wie für Deutschland mehrere Anbieter von VC-Statistiken gibt, arbeiten wir auch hier mit Bandbreiten der angegebenen VC-Investitionen. Unter Berücksichtigung verschiedener Datenquellen und im Verhältnis zum BIP zeigt sich, dass in den USA seit 2009 im Durchschnitt 7,5x soviel Venture Capital investiert wurde wie in Deutschland.

VC-Lücke > €27Mrd. seit 2009

Wie groß ist also die deutsche VC-Lücke im Vergleich mit den USA, die wir als Benchmark verwenden? In *Chart 2* haben wir die Entwicklung der VC-Lücke per annum dargestellt. Zur Ermittlung der VC-Lücke haben wir den Mittelwert aus einem Worst Case und einem Best Case ermittelt. Beim Worst Case haben wir die Untergrenze der VC-Investitionsquote für Deutschland mit der Obergrenze für die USA ins Verhältnis gesetzt. Beim Best Case sind wir umgekehrt vorgegangen.

Daraus lassen sich folgende Schlussfolgerungen ableiten:

- Trotz des deutlichen Anstiegs der deutschen VC-Investitionen von 2013 auf 2014 hat die Venture Capital-Lücke einen neuen Jahreshöchstwert von €7,1Mrd. erreicht (*Chart 2*). Dieses entspricht einem Plus von ca. 60% gegenüber dem Vorjahreswert von €4.3Mrd. (*Chart 2*).
- In Deutschland fehlen seit 2009 Venture Capital-Investitionen in Höhe von über €27Mrd. Da sich die angegebenen VC-Investitionen, wie bereits vorstehend erwähnt, je nach Quelle insbesondere in Deutschland erheblich, um nicht zu sagen dramatisch unterscheiden, variiert auch die ermittelte VC-Lücke entsprechend. So beträgt die Bandbreite vom Worst Case bis zum Best Base €35Mrd. bis €19Mrd. (*Chart 2*).
- Unterstellt man eine durchschnittliche VC-Rendite von 15% per annum und einen durchschnittlichen VC-Anteil an den finanzierten Unternehmen von 50%, haben sich in Deutschland seit 2009 Technologieunternehmen im Gesamtwert von €75Mrd. entsprechend nicht entwickeln können (*ceteris paribus*).



Was bleibt zu tun?

Wahrlich genug!

Unsere Analyse kann nur ein erster Schritt sein, um die Diskussion über die deutsche VC-Lücke auf eine breitere und stabilere Basis zu stellen.

So fehlt zum Beispiel die Analyse der VC-Nachfrage oder die Aufteilung der VC-Lücke auf Finanzierungsphasen, Sektoren, Regionen. Weitergehend könnte man angebotsseitig analysieren, welche Investitionsquellen für Venture Capital-Fonds in Deutschland zu schwach ausgeprägt und was die Gründe dafür sind.

Zudem wäre zu überlegen, wie man die Marktabdeckung der Venture Capital-Statistiken für Deutschland verbessern könnte. Die derzeitigen Unterschiede sind schlicht zu gross und kaum akzeptabel. Außerdem machen sie fundierte finanzpolitische Maßnahmen fast unmöglich. Hier könnte vielleicht trotz des deutschen Datenschutzrechtes eine Venture Capital-Meldepflicht Sinn machen.

Für weitergehende Analysen stehen die Experten von Barkow Consulting gern zur Verfügung.

Barkow Consulting - Über uns

Barkow Consulting bietet strategische Finanzierungsberatung für Unternehmen sowie zielorientierte Investor Relations-Unterstützung. Wir helfen bei Finanzierungen von Eigen- bis Fremdkapital von Private bis Public und sind ausschließlich dem Erfolg unserer Kunden verpflichtet. Unsere Kunden reichen von klein bis groß, von Null €o Umsatz bis € 50 Mrd. Börsenwert.

Barkow Consulting spricht die Sprache Ihrer Kapitalgeber und denkt exakt wie sie, d.h. nicht zuletzt in Finanzmodellen. Wir übersetzen Ihre Unternehmenstrategie in Business Plan, Finanzmodell, Unternehmenswert und Investment Case (Equity oder Credit Story) und finden so die ideale Finanzierungslösung für Sie.

Nutzungsregelungen der Barkow Consulting Newsletter „Credit News“ und „Real Estate News“

Geistiges Eigentum

Dieser Newsletter ist mit allen seinen Inhalten und Bestandteilen, wie Analysen, Bildern, Daten, Graphiken, Texten, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentaren, Zitaten, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elementen geistiges Eigentum von Barkow Consulting GmbH („Barkow Consulting“) und urheberrechtlich geschützt. Verwertungen gleich welcher Art sind nur unter Angabe der vollständigen Quelle „Barkow Consulting Credit News“ und der Internetadresse „www.BarkowConsulting.com“ gestattet. Dies gilt insbesondere für die Verwendung in Form von Kopien, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen sowie bei der Verwendung in Präsentationen, als sonstiges Informationsmaterial und bei Weiterleitungen des Newsletters an Dritte. Die vorgenannten Verwendungen und Weiterleitungen sind unzulässig, wenn diese den Ruf von Barkow Consulting, z.B. aufgrund der Art und Weise der Verwendung, insbesondere in Verbindung mit Inhalten des Dritten, offensichtlich schädigen können.

Inhalte Dritter

Soweit die Inhalte in diesem Newsletter nicht vom Barkow Consulting erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet, insbesondere werden die Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bittet Barkow Consulting unter Legal@BarkowConsulting.com um entsprechenden Hinweis, so dass dieser überprüft und der Inhalt entfernt werden kann.

Haftungsausschluss

Alle Angaben im Newsletter erfolgen ausschließlich zu allgemeinen und grundsätzlichen Informations- und Weiterbildungszwecken. Sie stellen keine rechtliche, steuerrechtliche oder finanzielle Beratung dar. Insbesondere ist in den Inhalten kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlage- oder Finanzierungsentscheidungen jedweder Art, wie z.B. zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumente, z.B. Aktien, Renten, Investmentfonds, Zertifikate, zum Abschluss von Verträgen über Finanzdienstleistungen, z.B. Vermögensverwaltung, oder zum Abschluss sonstiger Verträge zu sehen. Die Inhalte dieses Newsletters ersetzen keine geeignete Finanzierungsberatung. Vergangene Entwicklungen sind kein zuverlässiger Indikator für zukünftige Trends. Aussagen über zukünftige Entwicklungen unterliegen einem Höchstmaß an Unsicherheit. Für Entscheidungen, die auf Basis der in diesem Newsletter bereitgestellten Inhalte getroffen werden, ist allein der Anwender verantwortlich. Barkow Consulting empfiehlt bei Fragen zu Rechts-, Steuer-, und Finanzangelegenheiten entsprechend spezialisierte und qualifizierte Berater konkret zu konsultieren.

Inhalte Dritter, wie Daten, Graphiken, Texte, Interviews, Kommentare und Zitate spiegeln deren Meinung wider und entsprechen nicht zwingend der Meinung von Barkow Consulting. Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität, Wahrheitsgehalt und Vollständigkeit der Ansichten Dritter werden seitens Barkow Consulting nicht zugesichert. Für in diesem Newsletter genannte Inhalte Dritter, einschließlich zugehöriger Angaben wie Quellen, Links und Internetpräsenzen ist mangels Einflusses auf diese nicht Barkow Consulting, sondern der jeweilige Anbieter inhaltlich verantwortlich.

Barkow Consulting ist darum besorgt, dass die im Newsletter bereitgestellten Inhalte, wie Analysen, Bilder, Daten, Graphiken, Texte, Ton- und Videosequenzen, Übersichten, Meinungen, Kommentare, Zitate, Zeichnungen, Layouts und sonstigen Elemente zutreffend sind. Daher werden diese Inhalte nach bestem Wissen und mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und überprüft. Dennoch können sich diese inzwischen verändert haben, unvollständig oder gar falsch sein, weshalb Barkow Consulting keine Garantie oder Haftung für die Aktualität, Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Richtigkeit, Qualität und Vollständigkeit dieser bereitgestellten Inhalte übernimmt. Jegliche Gewährleistung, ob ausdrücklich oder stillschweigend, für die erwähnten Inhalte wird ausgeschlossen, insbesondere die Gewährleistung in Bezug auf die Nichtverletzung von Rechten Dritter, Eigentum, Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck sowie Freiheit von Computerviren bei der Versendung des Newsletters. Daher übernimmt Barkow Consulting keinerlei Haftung oder Verantwortung gleich aus welchem Grund für direkte, indirekte und mittelbare Schäden oder Folgeschäden materieller oder ideeller Natur, die aufgrund der von Barkow Consulting in diesem Newsletter zur Verfügung gestellten Inhalte oder deren Nichtnutzung entstehen, wie z.B. Anlageentscheidungen die im Vertrauen auf Angaben in diesen Newsletter erfolgen, können unabhängig davon, ob diese Informationen richtig, falsch, ungenau, unvollständig sind oder die durch die elektronische Übertragung durch Computerviren entstehen können, sofern seitens Barkow Consulting kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Verbreitung und Verfügbarkeit des Newsletters

Der Newsletter wird von Barkow Consulting zu unregelmäßigen Zeitpunkten zur Verfügung gestellt. Barkow Consulting widmet der Verbreitung dieses Newsletters größte Sorgfalt. Trotz dieser Sorgfalt ist es möglich, dass bei der Verbreitung Störungen, Unvollkommenheiten oder anderweitige Probleme auftreten. Barkow Consulting übernimmt keine Haftung, abgesehen einer Haftung für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz, für aus oder im Zusammenhang mit

1. Störungen, Unterbrechungen, Verzögerungen, Viren oder Fehlern bei der Verbreitung dieses Newsletters, 2. der Verfügbarkeit dieses Newsletters, 3. der Nutzung dieses Newsletters, 4. der Unmöglichkeit, diesen Newsletter aufrufen zu können, entstehende mittelbare oder unmittelbare Schäden.

Datenschutzerklärung

Barkow Consulting erhebt personenbezogene Daten, wie elektronische Anschrift und/oder Name, Vorname und Unternehmen lediglich zum Zwecke der Verbreitung dieses Newsletters. Diesen Newsletter erhalten Sie, weil sie ihn elektronisch unter www.BarkowConsulting.com abonniert haben, wobei Sie dieses Abonnement unter der genannten Adresse jederzeit abmelden können. Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben. Fragen zum Datenschutz können an Datenschutz@BarkowConsulting.com gerichtet werden.

Veränderungen des Haftungsausschlusses

Barkow Consulting behält sich das Recht vor ohne gesonderte Ankündigung für die Zukunft, Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen an den bereitgestellten Inhalten und am Newsletter und Teilen desselben vorzunehmen, den Newsletter kostenpflichtig anzubieten oder ganz einzustellen und/oder den zugehörigen Registrierungsprozess zu ändern.

Gerichtsstand und Abschlussklauseln

Streitigkeiten in Zusammenhang mit der Nutzung der in diesem Newsletter enthaltenen Inhalte unterliegen der ausschließlichen Gerichtsbarkeit der Gerichte in Düsseldorf sowie den Gesetzen der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine oder mehrere der vorgenannten Regelungen unwirksam sein oder werden, so soll dies die Gültigkeit der übrigen Regelungen nicht berühren. Barkow Consulting behält sich vor, die vorgenannten Nutzungsregelungen zum Newsletter jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern zu können.

Fassung vom 06.09.2013

Barkow Consulting GmbH

Rethelstrasse 38

40237 Düsseldorf | Deutschland

Telefon: +49 211 17 17 256

E-Mail: Info@BarkowConsulting.com

Internet: www.BarkowConsulting.com

Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf

Registernummer: HRB 70647

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE290776709

Inhaltlich Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Peter Barkow

Geschäftsführer: Peter Barkow